

Produktname: LC3B(9H5)-Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM13242**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Rind
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	14,16kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAP1LC3B
Alternative Namen	MAP1LC3B
Gen-ID	81631.0
SwissProt ID	Q9GZQ8
Immunogen	Rekombinantes Protein von LC3B von MAP1LC3B

Hintergrund

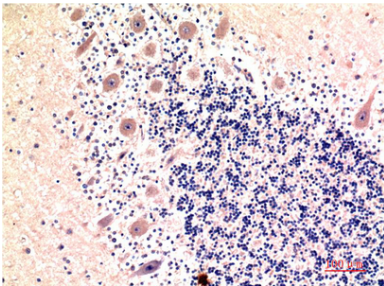
Das Produkt dieses Gens ist eine Untereinheit der neuronalen Mikrotubuli-assoziierten Proteine MAP1A und MAP1B, die am

Mikrotubuli-Aufbau beteiligt und für die Neurogenese wichtig sind. Studien am Rattenhomolog deuten auf eine Rolle dieses Gens bei der Autophagie hin, einem Prozess, der den Abbau zytoplasmatischer Bestandteile umfasst. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: PubMed:12740394 hat gezeigt, dass das Protein an Lys-122 gespalten wird, während PubMed:15355958 gezeigt hat, dass die Spaltstelle wie bei anderen Säugetier-Orthologen an Gly-120 liegt. Funktion: Wahrscheinlich an der Bildung von autophagosomalen Vakuolen (Autophagosomen) beteiligt. PTM: Das Vorläufermolekül wird durch APG4B/ATG4B gespalten, um LC3-I zu bilden. Dies wird durch APG7L/ATG7 aktiviert, auf ATG3 übertragen und an Phospholipide konjugiert, um LC3-II zu bilden. Ähnlichkeit: Gehört zur MAP1-LC3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: LC3-II bindet an autophagische Membranen. Untereinheit: Drei verschiedene leichte Ketten, LC1, LC2 und LC3, können mit MAP1A- und MAP1B-Proteinen assoziieren. Gewebespezifität: Am häufigsten in Herz, Gehirn, Skelettmuskulatur und Hoden. Geringe Expression in der Leber.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines LC3B Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:200.